Offizieller Abschluss des Vereinsjahres 2025

Jahreshauptversammlung des Fischervereins Untersee in Ermatingen gab auch Ausblick auf kommende Aktivitäten

Zur diesjährigen 28. Jahreshauptversammlung des Fischervereins Untersee haben sich 44 Vereinsmitglieder und sechs Gäste am Freitagabend, 17. April, im Zelglihof in Ermatingen versammelt. Die Versammlung bildete den offiziellen Abschluss des Vereinsjahres 2025 und bot Gelegenheit, auf die vergangenen Monate zurückzublicken, sowie einen Ausblick auf kommende Aktivitäten zu geben.

Der Präsident Michael Enste eröffnete die Versammlung und begrüsste die anwesenden Mitglieder. Nach der Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung folgte der Jahresbericht des Präsidenten. Dabei wurde auf die wichtigsten Vereinsaktivitäten und Anlässe des vergangenen Jahres eingegangen, darunter fischereiliche Einsätze, Vereinsveranstaltungen sowie das Engagement für den Erhalt des sensiblen Ökosystems Untersee.

Ein zentraler Traktandenpunkt war der Kassenbericht, der über die finanzielle Lage des Vereins Auskunft gab. Die Rechnungsprüfer bestätigten eine ordnungsgemässe und transparente Führung der Vereinskasse, worauf die Mitgliederversammlung dem Vorstand und dem Präsidenten Entlastung erteilte. Die Mitgliederzahl des Vereins beträgt heute 113, wobei auf der Versammlung vier neue Mitglieder gewonnen werden konnten.

Wahlen

Im weiteren Verlauf standen Wahlen, beziehungsweise Bestätigungen von Vorstands- und Funktionsämtern auf der Traktandenliste. Roman Kiedaisch ist nach langjähriger und geschätzter Vorstandsarbeit ausgeschieden. Alle Mitglieder bedankten sich herzlich für seine Arbeit; ein Nachfolger steht hier noch aus. Samuel Strasser hat den Aktuarposten übernommen, und Daniel Wenzin bekleidet die neu geschaffene Position für die Jungsportfischer-Gruppe in Zusammenhang mit dem neuen «Share-Boot-Konzepts» des Vereins. Alle weiteren Personen wurden in ihren Ämtern mit Applaus bestätigt.

Auch Informationen zu geplanten Veranstaltungen und Projekten im laufenden Vereinsjahr wurden vorgestellt. Das Jahresprogramm 2026 sieht wiederum verschiedene Anlässe für Mitglieder und Öffentlichkeit vor. Die Highlights des Jahres sind sicherlich das neu aufgesetzte Fischer- und Hockeyfest am 19. bis 21. Juni 2026 in Ermatingen und das Hafenfest Steckborn am 15. bis 16. August 2026 in Steckborn. Neu ist, dass der Verein dieses Jahr den gesamten angebotenen Fisch, komplett aus dem Untersee, über den Fischer Fahrni beziehen wird.

Mittlerweile hat der Verein seine SANA-Ausbildungsstruktur jetzt auf drei zertifizierte Instruktoren erweitert und ein vierter kommt Ende des Jahres dazu. Die SANA-Ausbildung ist die notwendige Grundlage für jeden Fischer in der Schweiz, womit der richtige Umgang mit der Natur, dem Gewässer und natürlich der respektvolle Umgang mit dem Fisch, gewährleistet werden soll. Die Schulungsräumlichkeiten wurden jetzt neu in dem alten Schulhaus der Evangelische Kirche in Steckborn gefunden, wofür der Verein der Gemeinde sehr dankbar und verbunden ist.

Erfolgreicher Start der neuen Jungsportfischer-Gruppe

Ein grosses Anliegen ist dem Präsidenten des Vereins, der erfolgreiche Start der neu gegründeten Jungsportfischer-Gruppe, wo mit Nachhaltigkeit eine neue Nachwuchsgeneration gefördert wird, so dass die Jahrhunderte alte Fischereikultur und -geschichte am Untersee in Zukunft weiterlebt und gepflegt wird. Die Gruppenleitung dafür haben Daniel Wenzin, Sandro Hörenberg und Sandro Klaus, die selbst zu den erfahrensten Fischern des Vereins gehören und ihr Wissen an die Kinder und Jugendlichen zwischen zehn und 17 Jahren mit Freude weitergeben wollen. Mit einem erweiterten Team geht es überwiegend mit dem Boot auf den See, wo Theorie und Praxis mit Spass und Erfolgserlebnissen «eingerahmt» werden. So soll es alle 14 Tage sonntagvormittags, gezielt auf den saisonalen Fang mit den richtigen Angeltechniken in den erfolgsversprechenden geheimen Revieren losgehen. Ebenso sind Wochenendausflüge an andere Gewässer in der Schweiz geplant.

Auftakt-Veranstaltung morgen Samstag

Morgen Samstag, 25. April 2026, um 13.30 bis 15.30 Uhr, findet im alten Schulhaus der evangelischen Kirche in Steckborn die Auftakt-Veranstaltung für die Gruppe und alle Interessenten auch mit Begleitung der Eltern statt. Hier wird im Detail vorgestellt, was die Gruppe wann und wie macht, beziehungsweise was die «jungen Fischer» erwartet. Der Verein freut sich schon sehr darauf, dass es jetzt bald mit der Gruppe losgeht. Wer das Angelabenteuer für sich erleben und starten möchte, der kommt einfach zu dem Event, angemeldet unter der E-Mail sekretariat@fischerverein-untersee.ch, respektive telefonisch unter 079 738 09 03.

Gemeinschaftsboot

Ein weiteres Projekt wurde angestossen, und zwar das «Share-Boot-Konzept», was natürlich auch eng mit der Jungsportfischer-Gruppe zusammenhängt: Erfolgreiches Fischen auf dem Untersee erfordert das Fischen von einem Boot aus, da die Fischgründe im Haldenbereich nur schwer vom Ufer erreicht werden können. Die Herausforderung für jeden Einzelnen liegt hier an einem Bootsplatz in Verbindung mit einem anzuschaffenden Boot, das natürlich auch mit den damit verbundenen Kosten. Der Verein möchte mit einem Gemeinschaftsboot genau hier ansetzen und das Fischen vom Boot aus auf dem See für viele Menschen möglich machen. In den nächsten Jahren will der Verein in allen Gemeinden am Untersee ein Boot liegen haben. Das erste Boot liegt jetzt nach Anmeldung in Steckborn, worüber der Verein der Stadt Steckborn sehr dankbar ist. Das Boot, beziehungsweise später die Boote werden von der Jungsportfischer-Gruppe betreut und im Winter auch bei Gruppenarbeiten instandgehalten; so lernen die Gruppenmitglieder nicht nur wie man ein Boot auf dem See sicher bewegt, sondern auch wie man es pflegen muss. Natürlich brauchen wir auch Gönner und Unterstützer für die Gruppenaktionen, sagt der Präsident Michael Enste und beschreibt das Positive der letzten Wochen: «Das erste Boot konnten wir günstig erwerben, das zweite Boot wurde uns grosszügig von dem Mitglied Kurt Grüninger überlassen und die Firma Strasser Elektro AG hat der neuen Jungsportfischer-Gruppe eine grosszügige Spende zukommen lassen», wobei Michael Enste allen Gönnern ein grosses Dankeschön im Namen des Vereins ausdrückt.

Man sieht, der Fischerverein Untersee stellt sich für die Zukunft auf, junge neue Mitglieder für die Fischerei zu begeistern und Menschen ohne Chance auf ein eigenes Boot den Zugang zum See zu ermöglichen. Der Präsident und die Leiter der neuen Jungfischergruppe sind begeistert von dem Interesse der Jugend dabei zu sein und auch auf die breite Unterstützung der anderen Vereinsmitglieder und aussenstehenden Unterstützern.

Zum Abschluss der Versammlung wurde die gute Kameradschaft im Verein hervorgehoben. Bei einem gemütlichen Beisammensein klang der Abend in geselliger Runde recht spät aus.